

Protokoll über die Vorstandssitzung des Vereins

„LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.“ am 14. Mai 2014

Ort: im Gasthaus „Zum Frohsinn“, Bischof-Vicelin-Damm 16-18, 23715 Bosau

Zeit: 17:00 bis 18:00 Uhr

Teilnehmer/innen: 29 Personen, davon 14 Vorstandsmitglieder

Anwesende Vorstandsmitglieder:

| | |
|---|-------|
| Birk, Jan, Schusteracht e. V. | (NGO) |
| Estorff, Claus-Henrick, Kreisjägerschaft Plön | (NGO) |
| Gerwanski, Hans-Ingo Sparkasse Holstein/Unternehmensverband OH/Plön | (NGO) |
| Kitzel, Harald, Landessportverband Malente | (NGO) |
| Köster, Per Eutin GmbH/TZHS | (NGO) |
| Rauch, Eberhardt, Unternehmensverband OH/Plön | (NGO) |
| Schumacher, Gerd, WBV Schwentine, stellv. Vorsitzender | (NGO) |
| Staggen, Heiner, Bauernverband Plön | (NGO) |
| Steiner, Peter, Bürgerverein Barkauer Land | (NGO) |
| Engelmann, Jörg, Amtsvorsteher Amt Bokhorst-Wankendorf | (GO) |
| Paustian, Jens, BM Stadt Plön | (GO) |
| Schmidt, Joachim, BM Gemeinde Bösdorf, 1. Vorsitzender | (GO) |
| Schmidt, Mario, BM Bosau | (GO) |
| Schulz, Klaus-Dieter, BM Stadt Eutin | (GO) |
| Blucha, Jürgen - LLUR Flintbeck | |
| Meyer, Katrin - LLUR Flintbeck | |

Anwesende Vereinsmitglieder und Gäste:

Karl Oberem, BM Gmd. Warnau - Jochen Usinger, BM Gmd. Grebin - Max Plieske, GV Bosau - Holger Reinholdt, BM Gmd. Süsel - Jutta Blunck, BQOH gGmbH – Thomas Haß, BM Gmd. Rastorf – Heidemarie Scheel, BM Gmd. Ruhwinckel - Ludwig Hirschberg, Perdoeler Mühle – Ole Marxen, Gut Rothensande – Wolfgang Habenicht-Voss, Kirchenvorstand Plön – Hans-Jürgen Erichsen, Heimat- und Verschönerungsverein Malente sowie der Regionalmanger Günter Möller und die Assistenz der Geschäftsstelle Birgit Boller zugleich Protokollführerin.

Der Vorsitzende Herr Schmidt eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist und bittet um Wortmeldungen, ob es Einwände oder Änderungsanträge zur aktualisierten Tagesordnung gibt. Dieses ist nicht der Fall. Die Sitzung wird sodann entsprechend der genehmigten Tagesordnung durchgeführt.

1. Protokoll der Sitzung vom 25. November 2013

Das Protokoll finden Sie im Internet auf der Seite der AktivRegion unter der Adresse www.aktivregion-shs.de unter dem Menüpunkt „Dokumente“.

Es werden keine Anmerkungen zum Protokoll gemacht.

2. Beratung und Beschlussfassung über Projekte zur Förderung aus (freigewordenen bzw. zurückgeflossenen) Grundbudgetmitteln der auslaufenden Förderperiode

(Deadline 31.12.2014 = Projekte müssen bis zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen sein)
Der Vorsitzende übergibt zunächst das Wort an den Regionalmanger Günter Möller. Herr Möller erläutert, dass der LAG durch rücklaufende bzw. durch günstigere als beantragte Schlussabrechnungen der LAG aktuell noch eine Summe von 58.291,-- € € zur Verfügung stehen. Dieses wurde den Mitgliedern per E-Mail am 25. März mitgeteilt, verbunden mit dem Aufruf mögliche Projektanträge, deren Fertigstellung im Jahr 2014 gewährleistet werden kann, an die Geschäftsstelle heranzutragen. Aus bereits vorliegenden Vorschlägen und dem Aufruf sind sechs Projektanträge gemäß der Tagesordnung hervorgegangen. Da die beantragte Fördersumme für alle sechs Projekte – Stand heute - mit 24.202,00 € überzeichnet ist, hat der Regionalmanger als Vorschlag für den Vorstand eine Ranking-Liste gefertigt. Diese Ranking-Reihenfolge hat sich aus den Punkten der Projektbewertungen ergeben, die der Regionalmanger anhand der LAG-Bewertungsmatrix vorgenommen hat. Herr Möller schlägt dem Vorstand vor, heute einen Vorratsbeschluss über die vorliegenden Projektanträge anhand seiner bzw. einer vom Vorstand anders bewerteten Ranking-Liste zu fassen. Bei einzelnen der vorliegenden Projekte gibt es noch offene Fragen zu klären, so dass es durchaus noch zu Verschiebungen in der Förderbedarfssumme kommen kann. Außerdem hat Frau Meyer vom LLUR erläutert, dass es sich abzeichnet, dass durchaus noch rückfließende Mittel aus anderen Fördertöpfen auf die LAG, n verteilt werden können. Die Höhe ist derzeit allerdings nicht vorhersehbar. Herr Engelmann fragt, ob es eventuell möglich ist, die Restmittel Prozentual auf die sechs Projekte zu verteilen. Dieses wird mit Hinweis auf die aufgestellten und eingereichten Finanzierungspläne der Antragsteller sowohl von Herrn Möller als auch von Frau Meyer verneint. Frau Meyer weist außerdem darauf hin, dass im Sinne des Gleichbehandlungsgrundsatzes über die vorliegenden Projektanträge, analog eines im letzten Jahr praktizierten Verfahrens, mit einer Ranking-Liste, abgestimmt werden sollte. Herr Birk schlägt vor, die von Herrn Möller erarbeitete Ranking-Liste zu verwenden, da diese klar und schlüssig ist. Herr Möller ergänzt, dass nach den Projektvorstellungen seines Erachtens eine On-Block-Abstimmung mit gleichzeitigem Ranking anhand der vergebenen Punkte durch den Vorstand erfolgen müsste. Frau Meyer bestätigte dieses Verfahren.

Der Vorsitzende bitte den Vorstand um Abstimmung, ob über eine Förderung der Projektanträge unter TOP 2 a –f im Blockverfahren mit gleichzeitigem Ranking auf Grundlage der vorliegenden Vorschlagsliste des Regionalmanagers entschieden werden soll.

Der Vorsitzende stellte die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.

Danach wird wie folgt abgestimmt:

Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz entscheidet über eine Förderung der beantragten Projekte unter TOP 2 a – f (nach deren Vorstellung durch die Projektträger) im Blockverfahren mit gleichzeitigem Ranking auf Grundlage der vorliegenden Bewertungsliste über die bisher zur Verfügung stehenden Fördermittel von 58.291,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

a) „Vernetzung kulturhistorischer Standorte“, Gmd. Ruhwinkel

Der Vorsitzende begrüßt Frau Scheel, die Bürgermeisterin der Gemeinde Ruhwinkel und erteilt ihr das Wort, um den Projektantrag kurz ergänzend zu erläutern. Verständnisfragen zum Projektantrag werden nicht gestellt.

Bemerkungen zum Projekt:

Die Gemeinde Ruhwinkel möchte die Touristische Nische „regionale Kultur“ besetzen und verbindet dies mit Maßnahmen der Dorfentwicklung, sodass im Ergebnis sowohl die eigenen Bürgerinnen und Bürger als auch Gäste von außen angesprochen werden und profitieren.

Vorschlag Regionalmanager:

Förderung in beantragter Höhe von 16.225 €.

In der Bewertungsmatrix erreicht dieses Projekt über 50 % der Punkte in dem Handlungsfeld Kultur. Gesamtpunktzahl 88 von 298 möglichen.

Die Gesamtpunktzahl wird bei dem Projekt-Ranking gemäß vorstehendem Vorstandsbeschluss als Entscheidungshilfe mit heran gezogen.

b) Barrierearmer Zugang am Haupteingang der Nikolaikirche in Plön

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Habenicht-Voss von der Kirchengemeinde Plön und bittet diesen ein paar ergänzende Worte zum vorliegenden Projektantrag zu geben. Rückfragen zu dem Projekt werden nicht gestellt.

Bemerkungen zum Projekt:

Liegt am Mönchsweg, ist kulturell interessant, interessanter Veranstaltungsraum

Vorschlag Regionalmanager:

Förderung in beantragter Höhe von 6.182 €

In der Bewertungsmatrix erreicht dieses Projekt über 50 % der Punkte in dem Handlungsfeld Kultur. Gesamtpunktzahl 79 von 298 möglichen.

Die Gesamtpunktzahl wird bei dem Projekt-Ranking gemäß vorstehendem Vorstandsbeschluss als Entscheidungshilfe mit heran gezogen.

c) touristische Infrastruktur Perdoeler Mühle in der Gemeinde Belau

Der Vorsitzende bittet Herrn Engelmann, den Bürgermeister der Gemeinde Belau, sowie ergänzend Herrn Hirschberg von der Perdoeler Mühle das geplante Projekt einmal kurz zu erläutern. Verständnisfragen zum Projektantrag werden nicht gestellt.

Bemerkungen zum Projekt:

Die vorgesehene Maßnahme dient der Förderung des Tourismus in der Gemeinde. Positiv hervorzuheben ist die kooperative Planung und vorgesehene Umsetzung mit einem privaten touristischen Anbieter.

Vorschlag Regionalmanager:

Förderung bis max. zur beantragter Höhe von 16.858 €

In der Bewertungsmatrix erreicht dieses Projekt über 50 % der Punkte in dem Handlungsfeld Infrastruktur. Gesamtpunktzahl 66 von 298 möglichen.

Die Gesamtpunktzahl wird bei dem Projekt-Ranking gemäß vorstehendem Vorstandsbeschluss als Entscheidungshilfe mit heran gezogen.

d) Bau einer Remise zur Unterbringung historischer landw. Geräte und Maschinen

Der Vorsitzende bittet Herrn Erichsen vom Heimat- und Verschönerungsverein Malente die Projektidee kurz noch einmal zu erläutern. Rückfragen zu dem Projekt werden nicht gestellt. Nach den Ausführungen von Herrn Erichsen weist Frau Meyer vom LLUR darauf hin, da es sich bei dem GAK-Förderanteil um Landesmittel handelt und es daher gewährleistet sein muss, dass eine Umsetzung und Schlussabrechnung des Projektes zwingend bis zum 31.12.2014 erfolgen muss. Herr Erichsen sieht darin keine Schwierigkeiten und hat dieses zugesichert. Frau Meyer ergänzt, dass Drittmittel genau aufgelistet werden müssen.

Bemerkungen zum Projekt:

Das Projekt unterstützt die großen ehrenamtlichen Bemühungen des Heimat- und Verschönerungs-Vereins, die sowohl für Einheimische als auch Touristen attraktive Ausstellung rund um die Tews-Kate weiter aufzuwerten.

Vorschlag Regionalmanager:

Förderung in beantragter Höhe von 3.910 €

In der Bewertungsmatrix erreicht dieses Projekt über 50 % der Punkte in dem Handlungsfeld Bildung. Gesamtpunktzahl 84 von 298 möglichen.

Die Gesamtpunktzahl wird bei dem Projekt-Ranking gemäß vorstehendem Vorstandsbeschluss als Entscheidungshilfe mit heran gezogen.

e) Anlegesteg „Gut Rothensande“ für Wassersport und Seenschiffahrt am Kellersee

Der Vorsitzende bittet Herrn Marxen als Projektleiter der Gut Rothensande GmbH ein paar Informationen zum geplanten Projekt zu geben. BM Schulz und Frau Meyer vom LLUR erkundigten sich bei Herrn Marxen, ob die bauliche Zeitschiene eingehalten werden kann. Herr Marxen erklärt, dass es in der Hinsicht keine Probleme gibt. Weitere Verständnisfragen zum Projektantrag werden nicht gestellt.

Bemerkungen zum Projekt:

Auf dem direkt am Kellersee gelegenen Gut Rothensande entsteht eine touristische Anlage (Ferienwohnungen, Restaurant, Veranstaltungssaal u.a.). Der vorgesehene Steg erschließt das Gut wasserseitig für die Öffentlichkeit und spricht mehrere Zielgruppen an wie Segler, Kanuwanderer, Gäste der „Kellerseefahrt“ und verbessert somit die touristische Infrastruktur in der Gemeinde Malente und der Region.

Vorschlag Regionalmanager:

Förderung in beantragter Höhe von 11.625,08 €

In der Bewertungsmatrix erreicht dieses Projekt über 50 % der Punkte in dem Handlungsfeld Tourismus. Gesamtpunktzahl 83 von 298 möglichen.

Die Gesamtpunktzahl wird bei dem Projekt-Ranking gemäß vorstehendem Vorstandsbeschluss als Entscheidungshilfe mit heran gezogen.

f) Gestaltung des Vorplatzes am neuen Rastorfer Bürgerzentrum

Der Vorsitzende bittet Herrn Haß, den Bürgermeister der Gemeinde Rastorf den vorliegenden Projektantrag kurz ergänzend zu erläutern. Aus dem Vorstand wird die Frage an BM Haß gerichtet, ob es noch Einsparmöglichkeiten bei diesem Projekt gibt, da hier bereits eine Unterdeckung der zzt. zur Verfügung stehenden Fördermittel vorliegt. Nach aktuellem Stand könnte das Projekt zzt. nicht in voller beantragter Höhe bedient werden. BM Haß erklärt, dass es hier an der einen oder anderen Stelle sicherlich noch einen Weg gibt, um ggf. etwas förderunschädlich zu streichen. Der Regionalmanager weist noch einmal auf ggf. weitere rückfließende Fördermittel hin, die eine Unterdeckung möglicherweise ausgleichen könnten.

Bemerkungen zum Projekt:

Konzentration auf einen Mittelpunkt ist sinnvoll, Attraktivierung erhöht möglicherweise die Akzeptanz

Vorschlag Regionalmanager:

Förderung in beantragter Höhe 27.693 €

In der Bewertungsmatrix erreicht dieses Projekt über 50 % der Punkte in dem Handlungsfeld Verwaltung/Bürgergesellschaft. Gesamtpunktzahl 72 von 298 möglichen.

Die Gesamtpunktzahl wird bei dem Projekt-Ranking gemäß vorstehendem Vorstandsbeschluss als Entscheidungshilfe mit heran gezogen.

Nachdem alle Projektträger ihre Vorhaben vorgestellt haben, stellte der Vorsitzende die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.

Danach wird wie folgt abgestimmt:

| | | | | |
|---|---|--------------|--------------|--|
| <p>Beschluss: <i>Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt auf der Grundlage der eingereichten schriftlichen Unterlagen und der mündlichen Vorstellung der Projekte wie folgt: Der Projektbewertung durch den Regionalmanager wird in allen Fällen gefolgt. Alle vorgestellten Projekte sollen grundsätzlich für eine Förderung aus dem Grundbudget in beantragter Höhe zur Förderung im Rahmen des ZPLR vorgesehen werden. Die in der Projektbewertung erreichten Punkte werden für ein Ranking der Maßnahmen verwendet. Die Maßnahmen sollen daher in der folgenden Reihenfolge –in Abhängigkeit von dem zur Verfügung stehenden Budget - gefördert werden:</i></p> | | | | |
| Ranking-Platz | Projekt | | | Punktzahl |
| 1 | Vernetzung kulturhistorischer Standorte“, Gemeinde Ruhwinkel | | | 88 |
| 2 | Bau einer Remise zur Unterbringung historischer landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen | | | 84 |
| 3 | Anlegesteg „Gut Rothensande“ für Wassersport und Seenschiffahrt am Kellersee | | | 83 |
| 4 | Barrierearmer Zugang am Haupteingang der Nikolaikirche in Plön | | | 79 |
| 5 | Gestaltung des Vorplatzes am neuen Rastorfer Bürgerzentrum | | | 72 |
| 6 | touristische Infrastruktur Perdoeler Mühle in der Gemeinde Belau | | | 66 |
| Abstimmungsergebnis | | | | |
| Abgegebene Stimmen | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%)) |
| 14 | 14 | 0 | 0 | 9 von 14 entspricht 64% |
| Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung) | | | | |

3.) Haushaltsabschluss 2013

Der Vorsitzende erteilt dem Schatzmeister Herrn Gerwanski das Wort.

Herr Gerwanski erläutert den der Einladung beigefügten Haushaltsabschluss 2013.

Aus der Versammlung heraus wird darum gebeten, zukünftig bei den Ausgaben der Personalkosten für den Regionalmanager und die Assistenz unter Pos. 3 „Steuern“, einzubehaltene Lohnsteuer zu 1 + 2, eine weitere Unterposition für die einzubehaltene Sozialversicherungsbeiträge auszuweisen.

Zum Haushaltsabschluss 2013 erläutert der anwesende Kassenprüfer Herr BM Karl Oberem aus Warnau, dass die Belege und Unterlagen stichprobenweise von ihm und Frau Regina Voss, BM Gmd. Kasseedorf am 07.05.2014 in der Geschäftsstelle in Malente geprüft wurden. Es gab keine Beanstandungen. Herr Oberem merkt an, dass die Belege, auf letztjährigen Vorschlag der Kassenprüfer, von Frau Boller durchnummeriert wurden, welches das Prüfverfahren erheblich erleichtert hat.

*Beanstandungen konnten nicht festgestellt werden.
Herr Oberem wird daher den Mitgliedern in der nächsten Sitzung die Entlastung der
Geschäftsführung und des Vorstandes vorschlagen.
Es werden keine Anmerkungen zum Prüfvermerk gemacht.*

Weitere Fragen zum Haushaltsabschluss werden nicht gestellt.

*Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz genehmigt den in der
Anlage beigefügten Haushaltsabschluss 2013 und bittet die Mitgliederversammlung auf ihrer
nächsten Sitzung gemäß § 7 Abs. 3 f der Vereinssatzung um Entlastung.*

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4. Aufnahme von neuen Mitgliedern

Der Vorsitzende erteilt dem Regionalmanager Günter Möller hierzu das Wort. Herr Möller erläutert, dass der Geschäftsstelle zwei Aufnahmeanträge für eine persönliche Mitgliedschaft von den Herren Klaus Tschirschwitz und Andreas Büniger vorliegen. Nach § 4 Abs. 5 der Vereinssatzung entscheidet der Vorstand über die Aufnahme von neuen Mitgliedern. Der Vorstand informiert die Mitglieder mit einer Einspruchsfrist von 14 Tagen. Erfolgt kein Widerspruch, gelten die Mitglieder als aufgenommen.

Der Vorsitzende bittet um Handzeichen, ob der Vorstand der Aufnahme dieser beiden neuen Mitglieder zustimmt.

*Der Vorstand der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz stimmt der Aufnahme der
Herren Tschirschwitz und Büniger als persönliche Mitglieder des Vereins zu.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Termine und Verschiedenes

Der Vorsitzende weißt auf den Auftaktworkshop für die Erstellung der neuen Entwicklungsstrategie am kommenden Dienstag, den 20. Mai 2014, 17.00 Uhr in der Aula am Schiffsthal hin und hofft auf zahlreiche Teilnehmer und Mitwirkende. Bei der Terminierung des Themenworkshops „Bildung“ am 26.06.2014, Beginn 17.00 Uhr wurde die Geschäftsstelle darauf hingewiesen, dass um 18.00 Uhr ein WM-Fußballspiel der Deutschen Mannschaft beginnt. Aus diesem Grund wird der Beginn auf 14.00 Uhr vorgezogen. Im Anschluss sollte nach Möglichkeit ein Publik Viewing angeboten werden. Die Informationen über genaue Abläufe werden zeitnah bekanntgegeben.

Der Vorsitzende gibt des Weiteren bekannt, dass der Termin für einen ganztägigen Strategieworkshop kurz vor der endgültigen Erstellung der Strategie am Donnerstag, dem 28. August 2014 von 10.00 – 19.00 Uhr stattfinden wird, die Örtlichkeit steht noch nicht fest.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende und schließt die Sitzung um 18.00 Uhr.

gez. Joachim Schmidt
Vorsitzender

gez. Birgit Boller
Protokollführerin